

Kriminalstatistik

Straftat

In der Polizeilichen Kriminalstatistik werden die von der Polizei bearbeiteten Verbrechen und Vergehen einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche gemäß Straftatenkatalog erfasst. Einbezogen sind auch die vom Zoll bearbeiteten Rauschgiftdelikte. Nicht enthalten sind Ordnungswidrigkeiten, Staatsschutz- und Verkehrsdelikte.

Voraussetzung für die Fallerfassung sind hinreichend konkretisierte Daten und überprüfbare Anhaltspunkte hinsichtlich Tatbestand, Tatort und Tatzeit. Jede der Polizei bekannt gewordene Straftat ist ohne Rücksicht auf die Zahl der Geschädigten als ein Fall erfasst. In Tateinheit begangene Straftaten sind als ein Fall unter der Straftat erfasst, für die nach Art und Maß die schwerste Strafe droht.

Aufgeklärt ist eine Straftat, für die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis mindestens ein namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger festgestellt worden ist.

Tatverdächtige

Tatverdächtig ist jede/jeder, die/der nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig ist, eine Straftat begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäter/innen, Anstifter/innen und Gehilfen/Gehilfinnen.

Werden einer(m) Tatverdächtigen im Berichtszeitraum mehrere Fälle verschiedener Straftatenschlüssel zugeordnet, wird sie/er für jedes Delikt gesondert, für die entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen bzw. für die Gesamtzahl der Straftaten hingegen nur einmal gezählt. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Straftaten(gruppen) lassen sich daher nicht zur Gesamtzahl der Tatverdächtigen aufaddieren.

Nichtdeutsche Tatverdächtige sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit, Staatenlose und Personen, bei denen die Staatsangehörigkeit ungeklärt ist. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, zählen als Deutsche.

Die Preisüberwachungsmaßnahmen

Jahr	Anzahl der		Beträge der		
	Geld- bußen	gebührenpflichtigen Verwarnungen	Geldbußen	gebührenpflichtigen Verwarnungen	insgesamt
2000	18	108	2 096	3 362	5 458
2001	22	89	2 250	2 710	4 960
2002	34	99	4 105	2 905	7 010
2003	37	53	3 950	1 535	5 485
2004	7	39	1 050	1 145	2 195
2005	13	2	1 300	60	1 360
2006	2	1	200	35	235
2007	7	2	1 375	60	1 435
2008	15	-	2 625	-	2 625
2009	15	25	2 875	750	3 625

Quelle: Kreisverwaltungsreferat.

© Statistisches Amt München

Die Lebensmittelkontrollen

Jahr	Lebensmittelkontrollen der städtischen Bezirksinspektionen	Verwarnungen und Bußgelder	Anzeigen zur Strafverfolgung
2000	29 807	894	179
2001	28 598	745	95
2002	30 929	658	79
2003	26 321	788	85
2004	18 733	355	49
2005	28 625	471	48
2006	19 189	125	24
2007	16 256	190	25
2008	11 176	550	23
2009	15 122	969	56

Quelle: Kreisverwaltungsreferat.

© Statistisches Amt München

Die Münchner Polizei 2005 - 2009

Jahr	Personalstand (Beamte) 1)		Kraftfahr- zeuge 1)	Fahrleistungen km
	insgesamt	darunter Schutzpolizei		
2005	5 899	4 458	1 202	16 867 679
2006	5 954	4 493	1 186	17 755 060
2007	6 021	4 555	1 186	18 151 008
2008	6 038	4 613	1 199	17 832 556
2009	6 151	4 722	1 201	17 518 445

Quelle: Polizeipräsidium München.
1) Stand am Jahresende.

© Statistisches Amt München

Die Straftaten in den Münchner Stadtbezirken 2009

Stadtbezirk	Straftaten insgesamt 1)	davon							
		Straftaten gegen das Leben	Delikte gegen die sexuelle Selbstbestimmung	Rohheitsdelikte u. Straftaten gegen die persönl. Freiheit	Diebstahl		Vermögens- und Fälschungsdelikte	Sonstige Straftaten	
					Ein-facher	Schwe- rer		gem. StGB	gem. straf- rechtl. NebenG
	0000 - 7000 2)	0000	1000	2000	3***	4***	5000	6000	7000
1 Altstadt-Lehel	8 960	2	33	1 151	3 822	578	1 409	1 417	548
2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt	11 955	2	88	1 746	3 316	800	1 279	1 846	2 878
3 Maxvorstadt	4 975	2	52	662	1 260	656	768	1 091	484
4 Schwabing West	2 280	1	27	300	487	520	332	470	143
5 Au-Haidhausen	3 640	3	32	515	914	550	572	709	345
6 Sendling	1 977	-	27	337	407	334	311	418	143
7 Sendling-Westpark	2 306	2	28	366	425	340	426	520	199
8 Schwanthalerhöhe	1 902	-	30	375	389	240	240	427	201
9 Neuhausen-Nymphenburg	3 480	2	32	601	841	658	455	701	190
10 Moosach	3 034	1	20	480	911	407	467	612	136
11 Milbertshofen-Am Hart	3 715	4	55	725	756	504	471	802	398
12 Schwabing-Freimann	5 857	1	49	896	1 452	742	929	1 190	598
13 Bogenhausen	2 607	1	30	422	534	485	383	602	150
14 Berg am Laim	3 698	1	29	1 144	672	300	464	666	422
15 Trudering-Riem	2 805	-	19	401	700	390	469	631	195
16 Ramersdorf-Perlach	5 567	-	54	998	1 406	695	801	1 179	434
17 Obergiesing-Fasangarten	2 261	2	27	389	472	261	351	551	208
18 Untergiesing-Harlaching	1 860	1	25	340	331	239	271	532	121
19 Thalkirchen-Obersendling- Forstenried-Fürstenried-Solln	4 124	2	40	454	740	504	578	806	1 000
20 Hadern	1 472	1	11	293	321	214	229	337	66
21 Pasing-Obermenzing	2 781	2	46	445	575	385	422	669	237
22 Aubing-Lochhausen-Langwied	1 443	-	31	261	292	189	262	330	78
23 Allach-Untermenzing	870	-	9	193	176	135	86	237	34
24 Feldmoching-Hasenbergl	2 063	-	27	468	346	308	276	469	169
25 Laim	2 772	-	21	645	588	341	352	614	211

Quelle: Bayerisches Landeskriminalamt.

1) Erfasste Straftaten aus dem Jahr 2009, die den einzelnen Stadtbezirken zugeordnet werden konnten.- 2) Schlüsselzahlen der Straftaten gemäß Straftatenkatalog der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS).

© Statistisches Amt München

Die erfassten und aufgeklärten Straftaten 2009

Schlüssel der Tat 1)	Straftaten (gruppen)	Erfasste Straftaten in 2009	Aufge- klärte Straftaten 2)
0000	Straftaten gegen das Leben	30	26
0100	darunter Mord § 211 StGB	12	11
0200	Totschlag	13	10
0300	Fahrlässige Tötung (ohne Verkehrsdelikte)	1	1
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	919	681
1110	darunter Vergewaltigung	221	174
1310	sexueller Missbrauch von Kindern	136	97
1320	exhibit. Handlungen und Erregung öffentl. Ärgernisses	196	103
2000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	15 694	13 573
2100	darunter Raub, räuberische Erpressung	551	334
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	3 167	2 621
2240	(vorsätzliche) leichte Körperverletzung	8 207	7 268
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	3 243	2 918
****	Diebstahl insgesamt	35 596	12 680
26	darunter Ladendiebstahl	8 190	7 858
35	in/aus Wohnräumen	1 556	435
90	Taschendiebstahl	2 342	156
50	Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	1 527	251
***1	Diebstahl von Kraftfahrzeugen 3)	256	112
***3	Diebstahl von Fahrrädern 3)	5 053	1 007
	davon		
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	24 508	11 030
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	11 088	1 650
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	15 565	11 665
5100	darunter Betrug	11 581	8 621
5200	Veruntreuung	365	359
5300	Unterschlagung	1 792	1 093
5400	Urkundenfälschung	1 638	1 489
6000	Sonstige Straftatbestände gem. Strafgesetzbuch	21 677	10 059
6100	darunter Erpressung	76	69
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentl. Ordnung	2 619	2 392
6400	Brandstiftung	157	99
6730	Beleidigung	3 861	3 415
6740	Sachbeschädigung	12 853	2 228
7000	Sonstige Straftatbestände gem. strafrechtl. Nebengesetze	10 279	10 094
7250	darunter Straftaten gegen das AuslG und AsylverfG	3 563	3 539
7300	Rauschgiftdelikte nach dem BtMG	5 433	5 358
0000 - 7000	Straftaten insgesamt	99 760	58 778
	Summenschlüssel (Addition einschlägiger Straftaten (gruppen))		
8910	Rauschgiftkriminalität	5 481	5 397
8920	Gewaltkriminalität	3 967	3 151
8930	Wirtschaftskriminalität	1 169	998
8970	Computerkriminalität	700	296
8980	Umweltkriminalität	233	192
8990	Straßenkriminalität	20 222	4 010

Quelle: Bayerisches Landeskriminalamt.

1) Schlüsselzahlen gemäß Straftatenkatalog der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS).- 2) Die aufgeklärten Straftaten können sich sowohl auf die im Berichtsjahr als auch auf die in den Vorjahren begangenen Straftaten beziehen.- 3) Einschl. unbefugter Gebrauch.

Die Tatverdächtigen nach Straftaten 2009

Schlüssel der Tat 1)	Straftaten (gruppen)	Tatver- dächtige zusam- men 2)
0000	Straftaten gegen das Leben	30
0100	darunter Mord § 211 StGB	13
0200	Totschlag	10
0300	Fahrlässige Tötung (ohne Verkehrsdelikte)	2
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	671
1110	darunter Vergewaltigung	173
1310	sexueller Missbrauch von Kindern	99
1320	exhibit. Handlungen und Erregung öffentl. Ärgernisses	101
2000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	12 865
2100	und zwar Raub, räuberische Erpressung	462
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	3 739
2240	(vorsätzliche) leichte Körperverletzung	6 608
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	2 867
****	Diebstahl insgesamt	11 062
26	darunter Ladendiebstahl	6 976
35	in/aus Wohnräumen	426
90	Taschendiebstahl	170
50	Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	192
***1	Diebstahl von Kraftfahrzeugen 3)	137
***3	Diebstahl von Fahrrädern 3)	1 086
	und zwar	
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	9 892
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 504
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	10 613
5100	darunter Betrug	7 812
5200	Veruntreuung	420
5300	Unterschlagung	1 085
5400	Urkundenfälschung	1 503
6000	Sonstige Straftatbestände gem. Strafgesetzbuch	9 226
6100	darunter Erpressung	82
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentl. Ordnung	2 240
6400	Brandstiftung	110
6730	Beleidigung	3 312
6740	Sachbeschädigung	2 079
7000	Sonstige Straftatbestände gem. strafrechtl. Nebengesetze	9 893
7250	darunter Straftaten gegen das AuslG und AsylverfG	3 411
7300	Rauschgiftdelikte nach dem BtMG	5 379
0000 - 7000	Tatverdächtige insgesamt	47 556
	Summenschlüssel (Addition einschlägiger Straftaten (gruppen))	
8910	Rauschgiftkriminalität	5 405
8920	Gewaltkriminalität	4 320
8930	Wirtschaftskriminalität	1 145
8970	Computerkriminalität	311
8980	Umweltkriminalität	203
8990	Straßenkriminalität	4 284

Quelle: Bayerisches Landeskriminalamt.

1) Schlüsselzahlen gemäß Straftatenkatalog der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS).- 2) Die Tatverdächtigen der einzelnen Straftatenschlüssel lassen sich aufgrund der Erfassungsregeln weder zur übergeordneten Straftatengruppe noch zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Definitionen).- 3) Einschließlich unbefugter Gebrauch.

Siehe auch Grafik auf Seite 283.

und zwar

männlich	weiblich	Kinder bis unter 14 J.	Jugendliche 14 b.u.18 J.	Heranwachsende 18 b. u. 21 J.	Erwachsene über 21 J.	Ausländer/innen	
						absolut	%
26	4	-	1	4	25	8	26,7
12	1	-	-	3	10	3	23,1
8	2	-	1	1	8	2	20,0
2	-	-	-	-	2	-	-
598	73	13	48	45	565	278	41,4
171	2	-	5	18	150	94	54,3
93	6	7	20	4	68	35	35,4
96	5	-	3	4	94	33	32,7
10 594	2 271	373	1 025	1 297	10 170	5 431	42,2
412	50	21	93	71	277	232	50,2
3 108	631	189	497	574	2 479	1 740	46,5
5 466	1 142	165	451	593	5 399	2 702	40,9
2 392	475	35	137	161	2 534	1 207	42,1
7 283	3 779	890	2 141	1 083	6 948	4 650	42,0
3 805	3 171	713	1 371	424	4 468	2 773	39,8
291	135	9	64	52	301	176	41,3
143	27	1	26	28	115	105	61,8
186	6	7	42	30	113	91	47,4
126	11	3	23	27	84	63	46,0
1 035	51	76	316	209	485	484	44,6
6 267	3 625	821	1 917	940	6 214	4 008	40,5
1 315	189	85	316	194	909	817	54,3
7 509	3 104	47	843	1 039	8 684	4 168	39,3
5 512	2 300	32	380	812	6 588	3 058	39,1
331	89	-	1	6	413	105	25,0
818	267	12	86	87	900	451	41,6
1 006	497	6	400	166	931	613	40,8
7 277	1 949	275	888	899	7 164	2 921	31,7
70	12	1	7	5	69	40	48,8
1 825	415	41	221	279	1 699	717	32,0
85	25	9	10	6	85	31	28,2
2 455	857	36	182	234	2 860	1 012	30,6
1 846	233	181	416	320	1 162	667	32,1
8 421	1 472	40	886	1 558	7 409	5 493	55,5
2 746	665	16	253	416	2 726	3 327	97,5
4 740	639	10	557	1 049	3 763	1 885	35,0
36 064	11 492	1 471	4 808	5 018	36 259	19 960	42,0
4 755	650	10	559	1 049	3 787	1 893	35,0
3 639	681	206	573	651	2 890	2 033	47,1
874	271	3	21	47	1 074	379	33,1
241	70	3	23	40	245	112	36,0
160	43	4	1	2	196	36	17,7
3 919	365	246	929	773	2 336	1 767	41,2

Vermisste Personen 2005 - 2009

Jahr	Vermisste insgesamt			davon im Alter von ... bis unter ... Jahre								
				0 - 14			14 - 18			18 und älter		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
2005	629	803	1 432	82	84	166	202	430	632	345	289	634
2006	1 140	489	1 629	126	63	189	441	270	711	573	156	729
2007	721	848	1 569	74	87	161	263	474	737	384	287	671
2008	720	917	1 637	58	88	146	284	555	839	378	274	652
2009	847	698	1 545	70	62	132	512	227	739	265	409	674

Quelle: Polizeipräsidium München.

© Statistisches Amt München

Rauschgifttote in München 2005 - 2009 1)

Jahr	Rauschgifttote									
	insgesamt	davon				darunter		Durchschnittsalter (Jahre)		
		männlich	%	weiblich	%	Ausländer	%	insgesamt	männlich	weiblich
2005	50	43	86,0	7	14,0	11	22,0	34,9	34,6	36,7
2006	43	32	74,4	11	25,6	6	14,0	35,1	35,4	34,3
2007	55	44	80,0	11	20,0	6	10,9	35,2	36,3	30,8
2008	55	45	81,8	10	18,2	7	12,7	36,2	36,6	30,4
2009	51	46	90,2	5	9,8	6	11,8	38,1	37,9	39,6

Quelle: Polizeipräsidium München.

1) Auffindungsort im Bereich des Polizeipräsidiums München (München, Oberschleißheim, Unterschleißheim, Ottobrunn, Haar, Ismaning, Unterhaching, Grünwald, Pullach, Planegg).

© Statistisches Amt München

Rauschgifttote nach Alter und Geschlecht 2008 - 2009 1)

Alter in Jahren	2008			2009		
	ins- gesamt	darunter weiblich		ins- gesamt	darunter weiblich	
		absolut	%		absolut	%
15 - 19	-	-	-	-	-	-
20 - 25	7	3	42,9	2	-	-
26 - 30	14	4	28,6	11	1	9,1
31 - 35	6	1	16,7	6	-	-
36 - 40	12	1	8,3	9	1	11,1
41 - 50	13	1	7,7	20	3	15,0
51 u. älter	3	-	-	3	-	-
Zusammen	55	10	18,2	51	5	9,8

Quelle: Polizeipräsidium München.

1) Auffindungsort im Bereich des Polizeipräsidiums München (München, Oberschleißheim, Unterschleißheim, Ottobrunn, Haar, Ismaning, Unterhaching, Grünwald, Pullach, Planegg).

© Statistisches Amt München